

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1927

568 (6.12.1927) Abendausgabe

Poincaré entbehrt sie jedes Reizes. Wobin? Wer wollte so abge-

Es hat sich eben in Paris doch vieles gewandelt. Wenn auch die

Japanische Allianzpläne?

F.H. Paris, 6. Dez. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.)

Europareise Strongs.

(Eigener Nachrichtendienst der „Badischen Presse“.)

Die Nationalisierung bei der Reichsbahn.

Berlin, 6. Dez. (Funknachricht.) In der Aula der Berliner

Der Nachtflugverkehr.

O. Berlin, 6. Dez. Für die Entwicklung des Luftverkehrs ist die

5000 Watt angebracht, die das ganze Vorfeld vor der Halle er-

Zwischen Moskau und London

Die Genfer Aussprache.

Keine Klarheit über das Ergebnis.

v.D. London, 6. Dez. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.)

Die „Times“ berühren die Angelegenheit nicht an leitender

Die liberalen Blätter, die allein die britische Regierung wegen

Moskau hinzu, wobei zum erstenmal auf der Welt auch ein Pass-

der Propaganda den gleichen Standpunkt einzunehmen wie Churchill

Die französische Darstellung.

F.H. Paris, 6. Dez. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.)

Berliner meldet dem „Echo de Paris“, daß man die Bitte, die

Die Befahrungslasten der Pfalz.

Immer noch 15 000 Befahrungssoldaten.

710 Wohnungen beschlagnahmt. — Die Schießplätze.

Ausbreitungen von Befahrungssoldaten.

München, 6. Dez. Auf eine Anfrage aus dem bayerischen

In der Pfalz gibt es noch etwa 500 farbige Befahrungssoldaten

Von den diesjährigen Herbstmanövern der Befahrungss-

In der Sperrzone der Schießplätze des Truppenübungsplatzes

Ludwigswinkel zur Errichtung des Truppenlagers und der angere-

Die Mitteilung des bayerischen Staatsministeriums des Wehr-

Ausbreitungen von Befahrungssoldaten

Orizoxon

MUNDWASSER-KUGELN

verbinden mit größter Wirksamkeit völlige Unschäd-

Original-Packung „Bayer“ in allen einschlägigen Geschäften



Japanisches Allerlei.

Japanische Ozeanflugkandidaten. — Die unmoralischen Kabarets. — Ein Orden für den Perlenkönig. — Kampf dem Kimono.

JNS. Tokio.

Das Fliegerwettrennen über die Ozeane wird im kommenden Frühjahr auch zwei Japaner als Bewerber am Start sehen. Die Kaiserlich Japanische Luftfahrtgesellschaft trifft zielbewußt alle Vorkehrungen für eine Ueberfliegung des Stillen Ozeans durch zwei japanische Flieger zu Beginn nächsten Jahres.

Der lange und ausgebreitete Kampf der „Modernen“ in Japans modernster Stadt Osaka um das Kabarett nach westlicher Art, in dem die japanische Männerwelt Jazz und Blad Bottom tanzen durfte, ist endlich entschieden worden.

Der japanische „Perlenkönig“ Kofichi Mikimoto, dessen „Perlmutter“ Perlen in der ganzen Welt bekannt sind, ist vom Kaiser von Japan persönlich mit dem Verdienst-Orden 4. Klasse ausgezeichnet worden.

In vergangenen Jahre fanden in Japan mehr als 2000 Selbstmörder unter den Rädern von Eisenbahnen oder Straßenbahnen ihr Ende.

schnelles Halten ermöglichen. Man hofft, auf diese Weise Hunderte von Menschenleben zu retten.

Die führende japanische Frauenrechtlerin, Fräulein Fufac Ithikawa, hat gegen alle Fremden, die die japanische Frau dazu „verführen wollen“ den Kimono weiter zu tragen, den Kriegspfad beschritten.

Ein Zug in eine Arbeiterkolonie.

U. Dortmund, 6. Dez. Am Montag nachmittag fuhr im Hafenbahnhof beim Rangieren ein Zug in eine Arbeiterkolonie.

Das gepfändete Stadttor.

R. Magensfurt, 6. Dezember.

Eine heitere Geschichte wird aus dem Städtchen Friesach in Kärnten berichtet. Die Friesacher Stadtgemeinde erhielt von der Postverwaltung die Rechnung für die aufgelaufenen Telefongebühren zugeestellt, zahlte aber nicht.

Englands neuestes Riesenluftschiff.

„R 100“ vor der Fertigstellung. — Erste Fahrt im April. — London-Newyork-Indien.

„R 100“, Englands neuestes Riesenluftschiff wird in wenigen Tagen fertiggestellt sein. Der Erbauer, der englische Luftschiffbau-Gesellschaft, hat fünf Jahre lang umfangreiche Studien betrieben, um ein Luftschiff zu erbaufen, das nicht nur allen Anforderungen der Sicherheit genügt, sondern auch die größtmögliche Leistung auf dem Gebiete des bequemen Reisens bietet.

durch die ein regelmäßiger Luftverkehr zwischen London und Amerika sowie den Kolonien aufrecht erhalten werden soll. Eine Fahrt von London nach Newyork wird 120 Pfund kosten, eine Fahrt nach Australien 140 Pfund und eine Fahrt nach Indien 100 Pfund.

Schulz Brühlack. DAS IST SEKT. SEKT-KELLEREI. RÜDESHEIM a. RH.

KEINE SPRECHMASCHINE sondern einen



Elektrik-MUSIK-APPARAT

ODEON bringt Ihnen die Musik der elektrisch aufgenommenen Schallplatte ohne Verzerrung gleichmäßig in allen Lagen, natürlich frei, wie wenn Sie den Künstler, den Chor oder das Orchester selbst vor sich hätten.

Odeon-Parlophon-Beka-Columbia die Erzeugnisse eines deutschen Riesenunternehmens sind nicht nur in Deutschland sondern in allen Erdteilen als unübertroffene Qualitätsware geachtet und verbreitet.

Besuchen Sie bitte unsere große Ausstellung. Wir bieten: Die bequemsten Ratenzahlungen. Niedrigste Preise. Fachmännische Beratung und Pflege auch nach dem Kauf.

Musikhaus SCHLAHLE ODEONHAUS Fernruf 339

Katalog und Ratenzahlungsbedingungen kostenlos verlangen. Unverbindliche Besichtigung jederzeit gestattet.

Wir sind dem Ratenkaufabkommen der Badischen Beamtenbank angeschlossen

Briefumschläge liefert rasch und billig Druckerei Gebr. Thiergarten.

Freunde, SALEM ZIGARETTEN das einzig Richtige! Sie sind leicht und von hervorragender Beschaffenheit. Vortrefflich bis zum letzten Zug!

Freyersbacher Sprudel für Gesunde und Kranke ärztlich best empfohlen. Wirkungsreich Helmmittel. Zur Mischung mit Wein oder Spirituosen vorzüglich.

MULCUTO Rasierapparat Umtausch alter Rasierapparate oder alter Rasierklingen aller Systeme.

Auto-Garagen aus Wellblech. Fahrradständer. Schuppen jeder Art. feuersicher zerlegbar transportabel. Angebote a. Prospekte kostenlos. A1825. Gebr. Achenbach G. m. b. H.

Sonder-Angebot M. 42- in allen gängigen Farben. Andere Beleuchtungskörper Lampenschirme und sämtl. Zubehör zur Selbstanfertigung billig 24703.

Ohr. Dosenbach. Putzgeschäft Herrenstraße 20.

Teppich- und Seilm-Kunststoffe und Wäsche entsprechend jedem Auftrag (25689). Karl Müller Mathustraße 32.

VITAMINE sind am reichsten vertreten im Lebertran, weshalb man diesen schon seit Jahrzehnten außerordentlich schätzt. Um der Skrofulose vorzubeugen u. das Wachstum der Kinder zu fördern, ist es unbedingt nötig, den Kindern jährlich einige Wochen lang Lebertran zu geben.

SCOTT'S EMULSION Zu haben in allen Apotheken und Drogerien: Niederlagen: Hof-Apotheke, Kaiserstraße 201.

Billiger Weihnachts-Berkauf bis zu 10% Rab. 29247. Klummbel, Diwan, Galle, Ionanes von 35-50 Zeden in großer Auswahl. Telefon 4419.

Yachtklubmützen Sport, Schiller- und alle sonstigen Mützen empfiehlt bestens. (23615). Otto Rübenaeker, Mäzengeschäft Erbprinzenstraße 34.

„Julco“ Haarfarbe. Vielst ammen! Schöne echte Parodontine N. 240 1/1 N. 150. Internationale Kosmetik am Marktplatz. Hof-Apotheke Kaiserstr. Karl-Apotheke Karlstr. 6 Roth Drogerie. Herrenstraße. 3876a. Frad. Smoking, Gedr.-Anstalt verlegt Franz Ged. Gartertr. 7. (2069).

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Neuordnung der Interessengemeinschaft Lanz-R. Wolf.

Die bereits angekündigte Neuordnung des J. G. Beirages zwischen der Gesellschaft Lanz R. Wolf und der R. Wolf AG, Magdeburg, ist am 1. Dezember 1927 in Kraft getreten. Die neu geordnete Interessengemeinschaft besteht aus der R. Wolf AG, Magdeburg, und der Gesellschaft Lanz R. Wolf, die mit 10000 Aktienanteilen an der R. Wolf AG, Magdeburg, beteiligt ist. Die Gesellschaft Lanz R. Wolf hat sich als ein Unternehmen mit dem Zweck, die Produktion von Eisenbahnwagen zu betreiben, gegründet. Die R. Wolf AG, Magdeburg, hat sich als ein Unternehmen mit dem Zweck, die Produktion von Eisenbahnwagen zu betreiben, gegründet. Die neu geordnete Interessengemeinschaft besteht aus der R. Wolf AG, Magdeburg, und der Gesellschaft Lanz R. Wolf, die mit 10000 Aktienanteilen an der R. Wolf AG, Magdeburg, beteiligt ist.

Die neu geordnete Interessengemeinschaft besteht aus der R. Wolf AG, Magdeburg, und der Gesellschaft Lanz R. Wolf, die mit 10000 Aktienanteilen an der R. Wolf AG, Magdeburg, beteiligt ist. Die Gesellschaft Lanz R. Wolf hat sich als ein Unternehmen mit dem Zweck, die Produktion von Eisenbahnwagen zu betreiben, gegründet. Die R. Wolf AG, Magdeburg, hat sich als ein Unternehmen mit dem Zweck, die Produktion von Eisenbahnwagen zu betreiben, gegründet. Die neu geordnete Interessengemeinschaft besteht aus der R. Wolf AG, Magdeburg, und der Gesellschaft Lanz R. Wolf, die mit 10000 Aktienanteilen an der R. Wolf AG, Magdeburg, beteiligt ist.

Der Markt für Eisenbahnwagen ist in den letzten Monaten sehr lebhaft gewesen. Die Produktion ist stark gestiegen, was auf die Zunahme der Eisenbahnverkehrsleistungen zurückzuführen ist. Die Eisenbahnverkehrsleistungen sind in den letzten Monaten stark gestiegen, was auf die Zunahme der Eisenbahnverkehrsleistungen zurückzuführen ist.

Berliner Devisennotierungen vom 6. Dez.

Währung	6. Dez.	5. Dez.	4. Dez.
Amerikaner	168 1/2	168 1/2	168 1/2
Franken	178 1/2	178 1/2	178 1/2
Schilling	58 1/2	58 1/2	58 1/2
Österl.	11 1/2	11 1/2	11 1/2
Polen	112 1/2	112 1/2	112 1/2
Yen	22 1/2	22 1/2	22 1/2
Rubel	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Gold	16 1/2	16 1/2	16 1/2
Silber	80 1/2	80 1/2	80 1/2
Japan	1 1/2	1 1/2	1 1/2

Frankfurter Devisennotierungen vom 6. Dez.

Währung	6. Dez.	5. Dez.	4. Dez.
Amerikaner	168 1/2	168 1/2	168 1/2
Franken	178 1/2	178 1/2	178 1/2
Schilling	58 1/2	58 1/2	58 1/2
Österl.	11 1/2	11 1/2	11 1/2
Polen	112 1/2	112 1/2	112 1/2
Yen	22 1/2	22 1/2	22 1/2
Rubel	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Gold	16 1/2	16 1/2	16 1/2
Silber	80 1/2	80 1/2	80 1/2
Japan	1 1/2	1 1/2	1 1/2

Zürcher Devisennotierungen vom 6. Dez.

Währung	6. Dez.	5. Dez.	4. Dez.
Amerikaner	168 1/2	168 1/2	168 1/2
Franken	178 1/2	178 1/2	178 1/2
Schilling	58 1/2	58 1/2	58 1/2
Österl.	11 1/2	11 1/2	11 1/2
Polen	112 1/2	112 1/2	112 1/2
Yen	22 1/2	22 1/2	22 1/2
Rubel	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Gold	16 1/2	16 1/2	16 1/2
Silber	80 1/2	80 1/2	80 1/2
Japan	1 1/2	1 1/2	1 1/2

Unnotierte Werte

Währung	Wert
Amerikaner	168 1/2
Franken	178 1/2
Schilling	58 1/2
Österl.	11 1/2
Polen	112 1/2
Yen	22 1/2
Rubel	4 1/2
Gold	16 1/2
Silber	80 1/2
Japan	1 1/2

Berliner Börse.

Berlin, 6. Dez. (Frankfurt). Die Effektenbörse eröffnete bei rückläufigem Geschäft in verhältnismäßig ruhiger Stimmung. Das Kursniveau ist nur geringfügig verändert worden, was auf die Zurückhaltung der Investoren zurückzuführen ist. Die Kurse für Staatsanleihen sind stabil geblieben, während die Kurse für Industrieaktien leicht gesunken sind.

Frankfurter Börse vom 6. Dezember

Währung	6. Dez.	5. Dez.	4. Dez.
Deutsche Staatsp.	5.12	6.12	
Aktien	5.12	6.12	
Bankaktien	5.12	6.12	
Industrieaktien	5.12	6.12	
Schiffahrtsaktien	5.12	6.12	
Bankaktien	5.12	6.12	
Industrieaktien	5.12	6.12	
Schiffahrtsaktien	5.12	6.12	

Berliner Börse vom 6. Dezember

Währung	6. Dez.	5. Dez.	4. Dez.
Deutsche Staatsp.	5.12	6.12	
Aktien	5.12	6.12	
Bankaktien	5.12	6.12	
Industrieaktien	5.12	6.12	
Schiffahrtsaktien	5.12	6.12	
Bankaktien	5.12	6.12	
Industrieaktien	5.12	6.12	
Schiffahrtsaktien	5.12	6.12	

Die spanische Baluta steigt in London mit 20,78 zur Schwäche. Internationaler Markt für Gold und Silber ist ruhig geblieben. Die Kurse für Gold und Silber sind stabil geblieben, während die Kurse für Silber etwas gesunken sind.

Frankfurter Börse.

Frankfurt, 6. Dez. An der heutigen Börse herrschte eine ruhige Stimmung. Die Kurse für Staatsanleihen sind stabil geblieben, während die Kurse für Industrieaktien leicht gesunken sind. Die Kurse für Schiffahrtsaktien sind ebenfalls stabil geblieben.

Warenmarkt.

Berlin, 6. Dez. (Frankfurt). Der Warenmarkt ist in den letzten Tagen sehr lebhaft gewesen. Die Preise für Getreide und Öle sind stark gestiegen, was auf die Zunahme der Nachfrage zurückzuführen ist. Die Preise für Textilien sind ebenfalls gestiegen, während die Preise für Metalle stabil geblieben sind.

Termin-Notierungen

Währung	Termin	Notierung
Amerikaner	1. Jan. 1928	168 1/2
Franken	1. Jan. 1928	178 1/2
Schilling	1. Jan. 1928	58 1/2
Österl.	1. Jan. 1928	11 1/2
Polen	1. Jan. 1928	112 1/2
Yen	1. Jan. 1928	22 1/2
Rubel	1. Jan. 1928	4 1/2
Gold	1. Jan. 1928	16 1/2
Silber	1. Jan. 1928	80 1/2
Japan	1. Jan. 1928	1 1/2

Ergänzung zum Kurszettel

Währung	Wert
Amerikaner	168 1/2
Franken	178 1/2
Schilling	58 1/2
Österl.	11 1/2
Polen	112 1/2
Yen	22 1/2
Rubel	4 1/2
Gold	16 1/2
Silber	80 1/2
Japan	1 1/2

Berliner Börse vom 6. Dezember

Währung	6. Dez.	5. Dez.	4. Dez.
Deutsche Staatsp.	5.12	6.12	
Aktien	5.12	6.12	
Bankaktien	5.12	6.12	
Industrieaktien	5.12	6.12	
Schiffahrtsaktien	5.12	6.12	
Bankaktien	5.12	6.12	
Industrieaktien	5.12	6.12	
Schiffahrtsaktien	5.12	6.12	

Berliner Börse vom 6. Dezember

Währung	6. Dez.	5. Dez.	4. Dez.
Deutsche Staatsp.	5.12	6.12	
Aktien	5.12	6.12	
Bankaktien	5.12	6.12	
Industrieaktien	5.12	6.12	
Schiffahrtsaktien	5.12	6.12	
Bankaktien	5.12	6.12	
Industrieaktien	5.12	6.12	
Schiffahrtsaktien	5.12	6.12	

Ergänzung zum Kurszettel

Währung	Wert
Amerikaner	168 1/2
Franken	178 1/2
Schilling	58 1/2
Österl.	11 1/2
Polen	112 1/2
Yen	22 1/2
Rubel	4 1/2
Gold	16 1/2
Silber	80 1/2
Japan	1 1/2

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß uns unser lieber, treubesorgter Gatte, Vater und Bruder

Alfred Hornung

Bauunternehmer

gestern nachmittag durch den Tod, infolge eines Unglücksfalles, plötzlich entrisen wurde.

Durlach, Friedrichstal, Karlsruhe, Rastatt, den 6. Dezember 1927.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Klara Hornung, geb. Appenzeller.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr, von der Friedhofkapelle Durlach aus statt.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Mein treubesorgter Mann, unser lieber, herzenguter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Alfons Hofmann

Schmiedemeister

Ist Sonntag früh nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 40 Jahren in die Ewigkeit abberufen worden.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Berta Hofmann nebst Kinder und Angehörige.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 4 Uhr vom Trauerhaus Gebhardstr. 45 aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Am 5. d. M. erlöste der Tod meinen lieben Mann

AUGUST ALT

Malermmeister

den besorgten Vater und Großvater seiner Kinder und Enkel, von langem, schweren Leiden nach vollendetem 60. Lebensjahre.

Namens der trauernd Hinterbliebenen:

Frau Elfriede Alt.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8. Dez., nachm. 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Von Kondolenzbesuchen bitte abzusehen.

Todes-Anzeige.

Heute nachmittag verschied unerwartet unsere liebe, herzengute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Wilhelmine Speckner

geb. Kunz

in ihrem 80. Lebensjahre.

Karlsruhe, Ludwigshafen a. Rh., 5. Dez. 1927.

In tiefer Trauer:

Julle Hofmann, geb. Speckner

Dr. Karl Hofmann, Professor

Hertha Wolf, geb. Hofmann

Dr. Anton Wolf.

Die Beerdigung findet am 7. Dezember in Boxberg statt.

Ausschneiden!

Advertisement for Waaning-Silly-Oel, a medicinal product for gallstones and digestive issues. Includes text: 'Das altbewährte Mittel gegen Gallenstein, Gicht, Verdauungsstörungen...' and 'Waaning-Silly-Oel'.

Leer werdende Wohnungen

Sind in den meisten Fällen von Waisen besetzt und empfindlich für die Übernahme und Herrichtung...

2 Zimmerwohnung

mit Bad und Zubehör, eine 3 u. eine 4 Zimmerwohnung in Bad, Miete 55, 60, 85 M., sofort zu vermieten.

Aufogaragen

mit Dampfheizung, preiswert zu vermieten. Aug. u. 289747 an die Badische Presse.

Advertisement for Paul Schulz, offering a beautiful Christmas gift: an Oriental rug. Text: 'Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist ein Orient-Teppich...'.



„Zeiss-Teleperl“ ist der unerläßliche Beileiter der vornehmen Dame, wenn sie das Theater, die Oper, die Revue, Konzerte u. dgl. besucht. Äußerlich ein elegantes Schmuckstück...

Advertisement for Zeiss-Teleperl optical glasses. Text: 'ZEISS-Teleperl Das Theaterglas der guten Gesellschaft'.

Advertisement for Mäntel (coats) by Carl Zeiss. Text: 'Mäntel Loden-, Gummi-, Herbst- und Wintermäntel...'.

Advertisement for Schmiedezwangsinnung Karlsruhe and Umgebung. Text: 'Unsere Mitglieder zur Kenntnis, daß unser Kollege Alfons Hofmann...'.

Elegant möbl. Zimmer

Dampfbad, Bad und Toilettenanlage, Nähe Mühlb. Tor, sofort zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer

bei alt. Eber, mit Kammer, Anschluss an Kanal, zu vermieten.

Möbl. Zimmer an Herr.

o. Dame zu vermieten. Baumheiterstr. 22, 11. r.

Gut möbl. Zimmer, et.

Stich u. Fenst. zu vermieten. Wölfler, Sofienstr. 21.

Gut möbl. Zimmer mit et. 2., nur an sol. Herrn.

zu vermieten. Danz-Thomastr. 5, 1. r.

Gut möbl. Zimmer mit elektr. Licht, auf 1. Januar zu verm.

Steinstraße 27, 2 Trepp., Städtelplatz.

Möbl. Zimmer zu vermieten.

Essenweinstraße 21, part.

Advertisement for Fabrikations- und Lagerräume. Text: 'Zum Frühjahr 1928, evtl. auch früher, sind in Mühlburg große helle Fabrikations- und Lagerräume...'.

Advertisement for Massive Halle. Text: '80x15 m. in umfriedetem Grundstück in Mühlburg...'.

Advertisement for Besuchs- und Verlobungskarten. Text: 'Besuchs- und Verlobungskarten liefert sehr preiswert Ferd. Thierygarten / Karlsruhe'.

Advertisement for 3 Büroräume. Text: '3 Büroräume auf 1. Januar 1928 zu vermieten. Stichstraße 1, 11.'

Advertisement for Wohnungstausch. Text: 'Wohnungstausch. per 1. April 1928 oder früher. Gesucht: 5-6 Zimmer-Wohnung...'.

Advertisement for 2 große Räume. Text: '2 große Räume leer, neu eingerichtet, mit elektr. Gas und Wasser, sofort zu vermieten. Sofienstr. 45, 11.'

Advertisement for Gefag Scheuer-Tücher. Text: 'Hausfrauen! kauf mir Gefag Scheuer-Tücher! Sie sind und bleiben die besten!'.

Large advertisement for Badische Presse. Text: 'An den nächsten beiden Sonntagen dem 11. und 18. Dezember 1927 sind die Geschäfte von 11 bis 6 Uhr abends geöffnet. Die Vorbedingung für ein gutes Geschäft...'.

Advertisement for ZIMMER. Text: 'Garagen neu erbaut, Mühlburg, ver sofort zu vermieten. Näheres durch Mann & Schmidt, Kaiserstr. 136, 2. St., Tel. 2538, (29152) Schlaf- und Herrenzimmer mit Bad und Telefon, in gutem Hause in der Leopoldstr., auf sol. zu vermieten. Angebote u. Nr. 29649 an die Bad. Pr. Möbl. Zimmer m. et. 2., auf sol. zu verm. Hauptstr. 20, 111, 8. (2263) Möbl. Zimmer heiss, m. et. Licht, Nähe Mühlb. Tor, sofort zu vermieten. Angebote u. Nr. 29649 an die Bad. Pr. Möbl. Zimmer zu vermieten. Karlsruherstr. 41, 3. Stod.'

Zwischenfälle im Badischen Landtag.

Der Kommunist Bock von der Sitzung ausgeschlossen.

Der Badische Landtag erlebte am Dienstag vormittag die widrigste Szene, die sich in diesem Hause seit dem Bestehen des badischen Parlaments überhaupt abgespielt hatte. Bisher überließ man Tumultuosen neidlos dem Reichstag und anderen Parlamenten. Bod, der Führer der drei Mann starken kommunistischen Gruppe, wollte zeigen, daß er Herr im Hause ist; in Wirklichkeit bewies er aber, daß er die Geschäftsordnung des Landtags nicht beherrscht. Da die Aussperrung der Tabakarbeiter beendet ist, wollte ein Antrag die Absehung der einschlägigen Interpellationen und des kommunistischen Antrages von der Tagesordnung. Dem wollte Bod entgegengetreten, wohl aus Angst, es entschwindet ihm günstiges Agitationsmaterial. Er ließ sich vom Präsidenten nicht belehren, sondern widersprach ihm erregt so sehr, daß nach längerem Hin und Her Dr. Baumgartner drei Ordnungsrufe über ihn verhängte und die Sitzung unterbrach. Nach ihrer Wiederaufnahme setzte Bod die Obstruktion mit unverminderter Heftigkeit fort und schließlich wurde er von der Sitzung ausgeschlossen. Sein Parteifreund Schred wollte ihn rehabilitieren, verriet dabei aber ebenfalls mangelnde Kenntnisse der Parlamentstechnik und zog sich zwei Ordnungsrufe zu. Den dritten wartete er nicht ab, sondern setzte sich. Ueber den Verlauf der Sitzung unterbreiten wir unsern Lesern folgende Einzelheiten:

Am Dienstag vormittag trat das Plenum des Badischen Landtags zu seiner zweiten Sitzung im gegenwärtigen Tagungsabschnitt zusammen. Man sah im Halbmondsaal das gewohnte Bild: Ein fast lüdenloses Haus, dicht besetzte Regierungsbänke, volle Tribünen — trotz des herrlichen Winterwetters. Obwohl der Haushaltsauschuß auf 10 Uhr eine Sitzung anberaunt hatte, begann der Präsident nach Ablauf des akademischen Viertel mit der Bekanntgabe der Eingänge und rief dann fünf

Kurze Anfragen

auf. Oberregierungsrat Freiherr von Babo antwortete auf eine solche Anfrage der demokratischen Landtagsfraktion: Im Reichstag ist ein Antrag der deutsch-demokratischen Reichstagsfraktion auf Erledigung des Rentnerversorgungsgesetzes eingegangen. Die badische Regierung hat diesen Gesetzentwurf grundsätzlich begrüßt, die jedoch daran die Bedingung geknüpft, daß mit Rücksicht auf die schwierige Finanzlage der Länder und der Gemeinden bei der Durchführung dieses Reichsgesetzes den Ländern und Gemeinden keinerlei Mehrkosten entstehen dürfen.

Ministerialrat Rein erwiderte auf die kurze Anfrage des Abgeordneten Brigner von der Deutschen Volkspartei: Die zahlreichen Unwetter- und Hagelschäden nötigen dazu, die Gewährung staatlicher Beihilfen von dem Nachweis der Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz abhängig zu machen. Die Bezirksämter sind angewiesen, von Beschädigten Anträge entgegenzunehmen. Da das Ergebnis der eingeleiteten Untersuchung noch nicht vorliegt, kann noch nicht gesagt werden, in welchem Umfange staatliche Unterstützung gegeben werden kann. Für solche Beschädigte, bei denen eine staatliche Hilfe nicht in Frage kommen kann, soll geprüft werden, inwieweit eine Steuererleichterung eintreten kann; darüber sind bei den Finanzbehörden bereits die nötigen Anordnungen getroffen worden.

Auf eine Anfrage von Dr. Baumgartner vom Zentrum über das Steuervereinfachungsgesetz erklärte Oberfinanzrat Dr. Kohler, das Land Baden habe im Reichsrat eine Reihe von Anträgen — u. a. zur Beseitigung der Höchstgrenzen des Steuervereinfachungsgesetzes — gestellt, sei dort aber mit diesen Anträgen bis jetzt noch nicht durchgekommen.

Finanzrat Dr. Reinholdt bemerkte zu einer Anfrage des demokratischen Abgeordneten Hofbein, die badische Regierung habe bei der Beratung des Besoldungsgesetzentwurfes im Reichsrat die volle Einstufung aller Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen gefordert. Der Antrag sei aber im Ausschuß wie im Reichsrat von der Mehrheit der Länder abgelehnt worden. Nachdem der Entwurf dem Reichstag vorgelegt worden sei, habe die badische Regierung keine Gelegenheit mehr, im Sinne der Anfrage sich zu betätigen. Die Regierung sei aber bereit, ihre Bemühungen zu Gunsten der Ruhestandsbeamten und der Hinterbliebenen fortzusetzen. Zur Besoldungsordnung der badischen Beamten sei zu bemerken, daß der Reichsentwurf das Höchstmaß dessen darstelle, was das Land Baden seinen Beamten geben könne. Hinsichtlich der Hinterbliebenen, d. i. jener Beamten, die vor dem 1. Januar 1920 in den Ruhestand getreten seien, habe die badische Regierung zusammen mit dem Badischen Landtag die Auffassung vertreten, daß eine Zurückzahlung dieser Beamten nicht erträglich sei; die Regierung sei bereit,

dazu beizutragen, daß auch etwas zu Gunsten der Hinterbliebenen der Altpensionäre getan werde.

Überlingen-Andelshofen.

Hierauf wurde einstimmig und ohne Wortmeldung der Gesetzentwurf über die Vereinigung des Hauptortes Andelshofen mit der Stadtgemeinde Überlingen nach dem Vorschlag des Ausschusses für Rechtspflege und Verwaltung auf Grund des Berichtes des Abgeordneten Dr. Hoffmann vom Zentrum in erster und zweiter Lesung angenommen.

Gesuche.

Das Gesuch des Württembergischen Frontkämpferbundes vom 20. Oktober wegen der Errichtung eines Reichsehrenmals erledigte der Landtag im Hinblick auf seine frühere Beschlußfassung (am 25. März 1927) durch Uebergang zur Tagesordnung. Bericht erstatter war der demokratische Abgeordnete Schred.

Das Gesuch des Verbandes Badischer und Pfälzischer Kleingarten- und Gartenbauvereine vom 25. Februar über das Kleingartenwesen im Freistaat Baden wurde der Regierung zur Kenntnisnahme überwiesen im dem Sinne, daß eine dauernde Förderung des Kleingartenwesens soweit wie möglich sichergestellt wird. Berichterstatter war der Abgeordnete Kühn vom Zentrum.

Zu dem Gesuch des Zentralverbandes der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands, Gau Baden, wegen der Festlegung der Richtsätze nach einheitlichen Richtlinien in allen Bezirksfürsorgeverbänden stellte der Rechtspflegeauschuß den Antrag, der Landtag wolle beschließen, das Gesuch in dem Sinne der Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen, daß die Bezirksfürsorgeverbände angewiesen werden mögen, bei veränderten Verhältnissen in eine Nachprüfung der Richtsätze im Sinne einer Erhöhung einzutreten. Nach dem Berichte des Abgeordneten Eichenlaub vom Zentrum nahm das Haus diesen Antrag einstimmig an.

Das fernere Gesuch des Zentralverbandes der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands, Gau Baden, wegen der Zurücksetzung der Sozialrentner gegenüber den Kleinrentnern bei Anrechnung des Arbeitsverdienstes wurde durch die Anordnung des Reichsarbeitsministers vom 9. Juli 1927 für erledigt erklärt.

Ein Zwischenfall.

Nun sollten die förmlichen Anfragen und der Antrag über die Aussperrung der Tabakarbeiter beraten werden. Der Präsident teilte mit, es sei dazu folgender Antrag eingegangen:

„Die förmlichen Anfragen der Abgeordneten Dr. Schofer und Genossen und Maier-Heidelberg und Genossen, der Antrag Bod und Genossen werden von der Tagesordnung abgesetzt, nachdem die Aussperrung der Tabakarbeiter beendet ist. Die badische Regierung hat sich bereit erklärt, den hart betroffenen Tabakarbeitergemeinden 40 000 Reichsmark zu geben; außerdem hat sie sich bereit erklärt, falls dieser Betrag nicht ausreichen sollte, weitere Fürsorgemaßnahmen zu treffen.“

Der Präsident betonte, über diesen Antrag werde sofort abgestimmt. Dagegen erhob der Kommunist Bod Einspruch. Wahrscheinlich befürchtete er, es könnte ihm Agitationsstoff verloren gehen. Bod meldete sich zur Geschäftsordnung zum Wort.

Präsident Dr. Baumgartner: Sie können das Wort jetzt nicht haben.

Bod ruft weiter: Zur Geschäftsordnung!

Baumgartner: Sie bekommen es nicht.

Bod: Ich verlange das Wort zur Geschäftsordnung.

Dr. Baumgartner: Ich rufe Sie zur Ordnung.

Bod fuhr fort, das Wort zu verlangen. Es kam dann zum zweiten und schließlich zum dritten Ordnungsruf. Bod: „Das ist ungeheuerlich, was sich hier vollzieht! Das ist ein Skandal.“

Der Präsident unterbrach die Sitzung auf 10 Minuten.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung ging die Szene folgendermaßen weiter:

Präsident Dr. Baumgartner: Wir kommen nun zur Abstimmung über den Antrag Seubert...

Bod: Ich verlange das Wort zur Geschäftsordnung.

Präsident: Ich gebe Ihnen das Wort nicht.

Bod (erregt): Ich verlange es!

Präsident: Ich gebe es Ihnen nicht. Wir stimmen jetzt über den Antrag...

Bod: Ich verlange das Wort zur Geschäftsordnung.

Präsident: Ich schließe Sie von der Sitzung aus und unterbreche die Sitzung auf weitere zehn Minuten. Der Abgeordnete Bod hat den Sitzungssaal sofort zu verlassen.

Bod: Sie wollen also einem Abgeordneten das Recht nehmen, sich zur Geschäftsordnung zu Wort zu melden.

Präsident: Ich bitte die Diener, ihre Pflicht zu erfüllen. (Zwei Diener wollen Bod veranlassen, mit ihnen aus dem Saal zu gehen.)

Bod schreit: Rühren Sie mich nicht an! Verschiedene Abgeordnete geben sich Mühe, Bod klar zu machen, daß er im Unrecht sei,

allein verzeiblich. Schließlich verläßt er freiwillig den Saal. Die Abgeordneten stehen in Gruppen beisammen und erörtern den Zwischenfall.

Ein zweiter Zwischenfall.

Nach Ablauf der zehn Minuten ließ der Präsident über den obigen Antrag abstimmen. Dieser wurde mit allen bei 7 Enthaltungen angenommen.

Anschließend hieran meldete sich der Kommunist Schred zur Geschäftsordnung zu Wort: Die Praxis hat gezeigt, daß in diesem Parlament von Demokratie keine Rede ist.

Präsident: Sie haben nicht die Maßnahmen des Präsidenten zu kritisieren. Die Sache ist erledigt.

Schred: Für uns nicht.

Präsident: Für uns ist die Sache erledigt. Ich mache Sie auf die Folgen aufmerksam.

Schred: Auf Grund der Geschäftsordnung verlange ich das Wort zur Geschäftsordnung.

Präsident: Ich entziehe Ihnen das Wort und mache Sie nochmals auf die Folgen aufmerksam.

Schred: Ich habe einen Protest abzugeben gegen unsere Behandlung.

Präsident: Die Sache ist erledigt; ich wiederhole es.

Schred: Wir werden uns in Zukunft danach einzustellen wissen. Wir werden draußen in der breiten Öffentlichkeit Aufklärung über dieses Parlament... (Zurufe vom Zentrum: Geschäftsordnung!)

Präsident: Ich mache Sie darauf aufmerksam, daß ich Ihnen das Wort entzogen habe.

Schred: Wir heugen uns der Gewalt.

Präsident: Ich entziehe Ihnen das Wort.

Schred: Der Präsident ist unfähig... (Unruhe im Hause. Zuruf: „Ihr Kommunisten seid unfähig.“)

Präsident: Ich rufe Sie zur Ordnung.

Schred: Daß das Haus... (die nächsten Worte gehen in der allgemeinen Unruhe unter) ist eine Unverschämtheit.

Präsident: Ich rufe Sie zum zweiten Male zur Ordnung. (Schred setzt sich nun.)

Die Notlage der Landwirtschaft.

Der Schluß der Vormittagsitzung verlief wieder in sachlichen Bahnen. Ueber die Notlage der Landwirtschaft und über die Hagel- und Hochwasserschäden lagen vier förmliche Anfragen vor. Klaiher von der Bürgerlichen Vereinigung begründete die förmliche Anfrage seiner Fraktion über die Notlage der Landwirtschaft und Weishaupt vom Zentrum die von ihm eingebrachte, Kurz von den Sozialdemokraten die Interpellation Maier-Heidelberg über die Hochwasser- und Hagelschäden und Lehleiter von den Kommunisten jene seiner Gruppe über Hochwasser.

Die Antwort der Regierung.

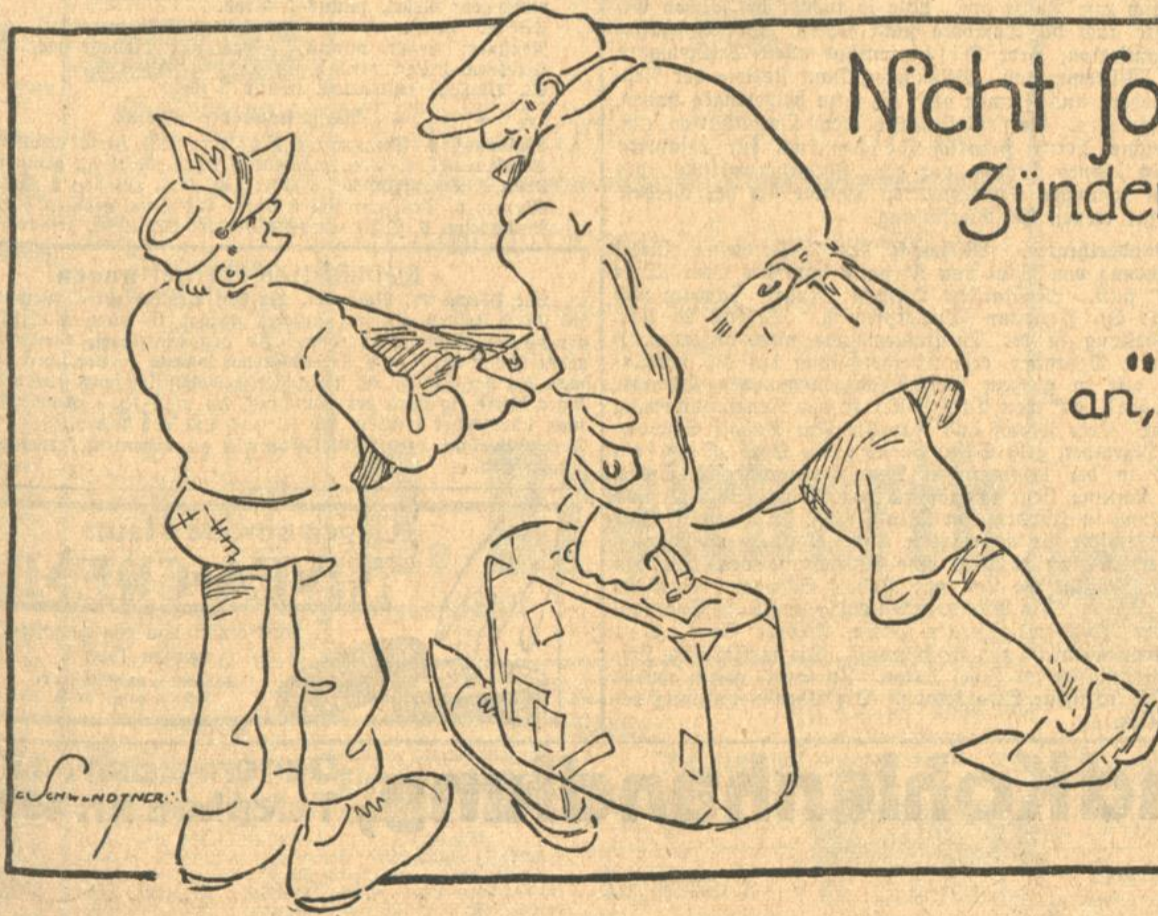
Finanzminister Dr. Schmitt: Zu den beiden Anfragen der Abgeordneten D. Mayer-Karlsruhe und Weishaupt habe ich zu bemerken: Auf Grund einer Eingabe des Badischen Bauernvereins an das Staatsministerium habe ich die Finanzämter schon am 12. September 1927 auf die früheren allgemeinen Anordnungen hingewiesen. Danach soll in allen Fällen, in denen durch Unwetter Schaden angerichtet worden ist, bei den zuständigen Bezirksämtern näheres über den Schaden festgestellt werden. Den einzelnen geschädigten Landwirten soll die Vorauszahlung von Grund- und Gewerbesteuern gestundet und die Steuer schließlich ganz oder teilweise erlassen werden. Dabei ist zugelassen, daß, falls ganze Gemeinden durch Unwetter geschädigt worden sind, die Anträge einer ganzen Gemeinde gesammelt eingebracht werden. Wegen der in Frage kommenden Reichssteuern habe ich das Landesfinanzamt ersucht, ähnliche Anordnungen zu treffen. Der Reichsfinanzminister hat ähnliche Anordnungen getroffen.

Ministerialrat Rein zählte die Gemeinden auf, in denen Unwetter und Hagelschlag sowie Hochwasser besonders schweren Schaden angerichtet haben. Er betraf sich auf seine Antwort, die er auf die kurze Anfrage des Abgeordneten Brigner bei Beginn der Sitzung gegeben hatte und zeigte die Maßnahmen auf, die zur Förderung des Wasserbaues getroffen worden sind.

Hierauf wurde die Weiterberatung auf nachmittags 4 Uhr verlagert.

— Neumalsh (Amt Ettlingen), 6. Dez. (Tot aufgefunden.) In der vergangenen Nacht morgens gegen 4 Uhr wurde auf der Landstraße Bruchhausen-Neumalsh ein unbekannter Mann im Alter von etwa 25—30 Jahren tot aufgefunden. Nach seinen Verletzungen und Beschädigungen der Kleider zu schließen, ist anzunehmen, daß der Mann von einem Kraftfahrzeug angefahren worden ist, was auf den in der vergangenen Nacht herrschenden dichten Nebel zurückzuführen ist.

b. Freudenberg, 5. Dez. Von einer Kugel befreit, die sich seit den Tagen des Weltkriegs in der Lunge befand, wurde dieser Tage ein hiesiger Arbeiter auf eigenartige Weise. Bei einer Erkrankung der Lunge, die den Mann öfters zum Husten reizte, kam während eines Hustenanfalls die Kugel plötzlich zum Vorschein. Sie hatte dem Träger bisher sehr oft Beschwerden gemacht.



Nicht so stürmisch!
Zünden Sie sich erst mal 'ne

SUPERIA

an, die neue charaktervolle

Zigarette

53



